Vom Kriegsschauplatze.

Von Scheridan's Armee.

Bestätigung des Sieges über Early.

40 Rebellen-Offiziere und 1300 Mann gefangen genommen.

8 Kanonen und 100 Wagen erbeutet.

Waschington, 8ten März. Von Winchester, Va., ist hier Nachricht eingegangen, welche den Sieg Scheridan's über Early bestätigt.

Die Schlacht fand zu Waynesboro halbwegs zwischen Staunton und Charlotteville statt und als die letzte Nachricht eintraf, hatte Scheridan 40 Rebellenofficiere und 1300 Mann gefangen genommen, 8 Kanonen und 300 Wagen erbeutet und war noch in Verfolgung seines Sieges begriffen.

Berichte aus südlichen Zeitungen.

Unthätigkeit des Rebellen-Congreßes.

Furcht daß die Staatsconvention davon laufen werde.

Die Neger Bewaffnungs-Frage.

Waschington, 8ten März. Die Richmonder Zeitungen vom Montag, 6. März, sind hier angekommen. Sie enthalten keine wichtigen militärischen Nachrichten, weder von Nord-Carolina noch von Virginien.

Der Richmond „Enquirer" sagt, daß das Land sich mit Enttäuschung vom südlichen Congreß abwende. Vier Monate habe derselbe in Richmond Sitzung gehalten und habe Tag für Tag angesehen, wie die militärische Stärke der Conföderation sich verringere; vergebens habe Gen. Lee ihn angerufen und gebeten, die große militärische Stärke der Neger zur Vertheidigung des Landes zu verwenden, aber bis heute sei die Sitzung ganz verfehlt, und man habe sich geweigert, die Maßregel zu adoptiren, die das Land retten könne.

Ferner spricht sich der „Enquirer" ganz entschieden über die Zusammenberufung einer Staats-Convention in Virginien aus, denn eine Convention werde nicht fechten, aber sie könne möglicherweise davonlaufen, ja sie könne sogar capituliren, wenn diese traurige Alternative kommen sollte. Gen. Lee sei die wahre Convention. Er verstehe am besten unsere Situation. Eine Convention sei nicht nöthig, denn die Staats-Souveränität sei der Grund der Schwäche unserer Sache gewesen. Was unsere Sache heute braucht, ist Macht.

Der Richmond „Sentinel" dringt darauf, daß nachdem die Virginia Gesetzgebung ihre Senatoren im Congreß instruirt habe für die Negerbewaffnung zu stimmen, der Conföderirte Senat nun ohne Verzug handeln werde.

Im Rebellen-Congreß gingen Beschlüsse der Gesetzgebung von Nord-Carolina ein, worin dieselbe ganz entschieden gegen die Bewaffnung der Neger in irgend einem Falle, ohne die Zustimmung der Staaten, protestirt.

Neuestes aus Süd-Carolina.

Der Ver. Staaten Dampfer „Maßachusetts" brachte uns von Charleston, Süd-Carolina, folgende Neuigkeiten:

Er berichtet, daß am 25. Februar eine Expedition unter Admiral Dahlgren, den Santeefluß hinauf fuhr und am 28sten Februar nach einem mehrstündigen Bombardement die Hafenstadt Georgetown, Süd-Carolina, besetzte.

Dieselbe war stark verschanzt und durch eine beträchtliche Anzahl Rebellen vertheidigt. Unser Verlust war jedoch gering.

Wir erbeuteten in Georgetown achtzehn Stück Geschütze in brauchbarem Zustande.

Auch eine beträchtliche Anzahl Gefangener wurde gemacht und die feindlichen Verwundeten fielen in unsere Hände.

Als ein Theil der Flotte zurückkehrte, stieß Admiral Dahlgren's Flaggenschiff „Harvest Moon" auf einen Torpedo, der es in die Luft sprengte.

Glücklicherweise verlor nur ein Mann, ein farbiger Stewart, das Leben. Mehrere wurden jedoch verletzt. Adm. Dahlgren selbst entging einer ernstlichen Beschädigung.

Georgetown liegt in einer vom Santee River gebildeten Bai, etwa 50 Meilen nördlich von Charleston. Die Stadt enthielt früher gegen 6000 Einwohner, darunter viele angesehene Familien.

Durch die Besetzung von Georgetown wird wieder ein Hafen, der bisher den Blockadebrechern offen stand geschlossen und durch den Besitz desselben ist man auch in den Stand gesetzt, dem General Scherman Vorräthe zukommen zu laßen, wenn dies nöthig sein sollte.

Von Nord-Carolina.

Neubern, N. C., 1. März. Nachrichten aus dem Innern des Staates zeigen an, daß die Unionisten und Rebellen ihre Streitkräfte zu einem entscheidenden Schlage concentriren.

Eine Zeitung von Raleigh sagt, daß die größte und letzte Schlacht der amerikanischen Rebellion in der Nähe dieser Stadt geschlagen werden wird und daß im alten Nord Staat Staatsrechte und Staatsgrenzen, ohne die keine Secession möglich gewesen wäre, ihr gemeinsames Grab finden werden.

Der Raleigh „Progreß" sagt, daß die Federalen eine Streitmacht von 40,000 Mann in Neubern concentriren, die bald bereit sein werden in Verbindung mit Scherman's Truppen einen Schlag gegen Lee's Armee zu führen.

Erfolgreiche Expdition den Rappahannock hinarf.

Fredericksburg besetzt, 400 Gefangenen gemacht etc.

Waschington, 10. März. Am vorigen Montag fuhren 13 Transportschiffe mit Truppen, begleitet von den Kanonenbooten Commodore Read und Yankee, den Rappahannock hinauf, um eine große Masse Tabak wegzunehmen, die, wie man wußte, von Richmond nach Fredericksburg geschickt war, um in unsere Linien geschmuggelt zu werden.

Die Expedition fuhr mit großer Vorsicht und die Kanonenboote durchsuchten den Fluß nach Torpedos.

Ein Schooner mit einer Ladung Whisky und Salz, der stromaufwärts fuhr, wurde von dem Read genommen; Mannschaft und Ladung wurden entfernt und der Schooner in die Luft gesprengt. Fredericksburg fand man von Rebellen garnisonirt, die aber keinen Widerstand leisteten. Eine Anzahl Truppen und Matrosen wurden gelandet, welche den Tabak wegnahmen—er bestand aus 95 Tonnen bearbeiteten Tabak im Werthe von $380,000.

Das Eisenbahndepot zu Fredericksburg wurde zerstört nebst einer großen Anzahl Wagen etc. Auch die Eisenbahnbrücke hinter der Stadt wurde zerstört und ein Detachement wurde eine Strecke weit nach auf der Bahn nach Richmond geschickt, das Brücken und Culverts zerstörte.

Die Gegend um Fredericksburg wurde mit Erfolg durchsucht und 400 Gefangene wurden gemacht.

Die Rebellen hatten am Rappahannock einen ausgedehnten Contrabandhandel organisirt und die Expedition war bestimmt, ihn aufzubrechen.

Als die Schiffe den Fluß hinabfuhren, kamen eine Anzahl Deserteure von der Küste an, 8 waren vom 24 Virg. Cavl. Regiment.

Vom Südwesten.

Cairo, 6. März. Das Packetboot James Watson, das zwischen Memphis und Vicksburg geht, und mit vielen Passagieren, Regierungsfracht und 86 Soldaten beladen war, versank am Morgen des 2. d. Mts. 12 Meilen unterhalb Napoleon. Es gingen 30 Menschenleben zu Grunde, darunter ein Expreßbote, 20 Soldaten, und einige Damen mit Kindern. Die Offiziere des Bootes retteten sich größtentheils. Dampfschiff und Ladung sind total verloren.

In voriger Nacht verbrannten 9 Wohnhäuser, der Verlust beläuft sich auf 150,000 Thaler.

Feder und Scheere.

Die Wahlen.

Die Frühjahrs Wahlen für die Erwählung von Stadt und Taunschip Beamten findet dieses Jahr auf Freitags, den 17. März statt. Diese Wahlen sind von besonderer Wichtigkeit, und die Stimmgeber sollten es sich angelegen sein lassen, nur gute und fähige Beamte zu erwählen.

Tennessee ein Freistaat.

Das Volk von Tennessee hat am 22. Februar über die neue Staatsverfassung abgestimmt, welche die Sklaverei in Tennessee für alle Zeiten abschafft. Die neue Verfassung wurde mit großer Mojorität angenommen und Tennessee ist nunmehr ein—Freistaat mit einer herrlichen Zukunft. Was sagt denn der „Freistaat" Neu Jersey dazu, daß die Sklavenstaaten das „göttliche" Institut, das unantastbare Werk Gottes, ohne viel Federlesens zertrümmern?

Sie laufen fort.

Die Rebellenblätter bitten die fortgelaufenen Congreßmänner, um Gotteswillen wieder zurückzukommen, und versprechen ihnen Pardon. Der „Examiner" sagt, es sei die Pflicht der Soldaten Lee's sie zurückzubringen, wer aber, das ist die Frage, soll Lee's Soldaten zurückbringen? In Richmond läuft jetzt Alles fort und vielleicht hören wir nächstens, daß auch der arme Jeff. Davis die Hauptstadt verlassen hat und nach Mexiko übergesiedelt ist.

Vom Südwesten.

In Cairo wurde am Inaugurationstage eine Salve von 100 Schüssen abgefeuert.

Finanz-Secretär McCulloch bestätigt.

Waschington, 7. März. Der Senat hat die Ernennung von Hon. Hugh McCulloch zum Finanzsecretär bestätigt.

☞ Neunzehn hundert Freiwillige sind seit dem letzten Aufrufe des Präsidenten, von dem Profoß Marschall von Lancaster County nach der Fronte abgesandt worden.

☞ Unter den vielen, innerhalb kurzer Zeit krepirten Zeitungen, befindet sich nun auch der in Harrisburg erscheinende National Demokrat.—Viele Zeitungs-Drucker hätten keine Ursache zu trauern über den Tod ihrer Blatter, sondern könnten darüber sagen, „Sterben ist Gewinn."

Dank.—Dem Achtb. Geo. B. Schall, Senator von diesem Distrikt, danken wir für die Uebersendung legislativer öffentlicher Dokumenten.

☞ Ein Gesetz von Peking (China) verordnet, daß wenn ein zwanzigjähriger Jüngling nicht verheirathet ist, er zur Stadt hinausgetrommelt werde.

Weiber-Verkauf.

Ein in der Nachbarschaft von Utica, N. Y., wohnhafter, mit einer Gattin und 3 Kindern gesegneter Mann verkaufte neulich Erstere, mit deren Einwilligung, an einen trostlosen Wittwer für eine Kuh, welche zu neunzig Thaler veranschlagt war.

Traurig.—Maggie Elliot, ein junges Mädchen zu Newark, Ohio, verschluckte dieser Tage zufällig einen Fingerhut, den es in den Mund genommen hatte, um ihn vor Gespielinnen zu verstecken, und starb bald darauf an den Folgen seiner Unvorsichtigkeit.

☞ Die Rebellen-Congreßglieder haben das Kanonenfieber bekommen — die „Kerls" kratzen aus.

Beschädigte Noten.

Die Postämter sind verpflichtet, alle beschmutzten und zerrissenen Schatzamt und-Currency-Noten in Empfang zu nehmen und nicht wieder in den Verkehr zu bringen, vorausgesetzt, daß dieselben unverfälscht sind und von ersteren Noten nicht mehr als ein Zwanzigstel, von letzteren hingegen nicht mehr als ein Zehntel abgerissen oder verloren ist.

☞ Das New York Postamt verschickt täglich 45 Tonnen Postsachen. 20 Tonnen gehen über die Eisenbahnen und die Flüsse, der Rest nach Europa, den Flottenstationen und entlang der Küste.

Die Einkommen-Gelder.

Folgendes ist eine Liste der Einnahmen durch Personen in 1863, in dem 5ten Sub-Distrikt in in Lecha Caunty, nach Abzug der 600 Thaler:

5te Sub-Distrikt.

Ardew Gideon,	Macungie	$1034 00
Albright Samuel F,	Trexlertown	1191 00
Bleiler Paul,	Seibertlingsville	159 00
Bär William,	Hynemansville	159 00
Bortz Owen,	Breinigsville	353 00
Bortz David,	Wescoesville	1656 00
Bortz Jesse,	do	231 00
Bastian Thomas,	do	439 00
Bastian Jonas jr.	do	27 00
Bastian Jonas sen.	do	213 00
Butz David,	Breinigsville	746 00
Butz Manasses,	do	746 00
Butz Reuben D,	do	1305 83
Blank John,	Hensingersville	236 00
Butz William,	Breinigsville	892 00
Butz Stephen	do	843 00
Barner David,	Macungie	75 00
Bauer Charles,	do	508 00
Bortz John, [Viehhändler]	Wescoesville	726 00
Bastian Reuben,	do	1151 00
Breinig William,	Breinigsville	309 00
Breinig Jakob,	do	232 00
Bortz John, [Bauer]	Trexlertown	300 00
Brobst Jonas,	Breinigsville	397 00
Butz Jonathan,	do	198 00
Burger Charles,	do	237 00
Breinig John,	do	819 00
Breinig Charles,	do	108 00
Breinig Jesse,	do	2237 00
Breinig Jakob, Guardian von J Schmoyer,	Breinigsville	405 00
Christman Jonas,	Macungie	207 00
Christman James,	do	164 00
Clader Daniel,	Rothrocksville	900 00
Deischer William,	Breinigsville	1351 00
Dech Jakob,	Macungie	330 00
Danner, Reuben,	do	504 00
Diefenderfer Ed H,	Weskoesville	172 00
Diefenderfer Jonathan,	do	141 00
Diefenderfer Salomon,	do	110 00
Danner David,	do	837 00
Erdman Aaron,	Macungie	856 00
Fredirich Reuben,	Fogelsville	5 00
Fegely George,	Breinigsville	36 00
Fogel John,	Fogelsville	632 00
Fogel Willoughby,	do	598 00
Fogel Willoughby, Einkommen von S Kern,	Fogelsville	317 00
Fogel Wm.	do	763 00
Fogel Benj.	do	1280 00
Grim Jakob,	Rothrocksville	91 00
Gaumer John A.	Macungie	21 00
Gehman Nathan,	do	300 00
Gaumer Aaron,	do	256 00
Grim Henry D.	Rothrocksville	184 00
Gernert Charles A.	Trexlertown	900 00
Hackenbach Benj.	do	165 00
Huber Walter P.	Wescoesville	800 00
Hertzel Jones,	do	118 00
Hensinger Peter sen.	Hensingersville	1600 00
Hertzog David,	Breinigsville	2454 00
Hertzog Aaron,	do	35 00
Haas Samuel,	Fogelsville	22 00
Haas Levi,	do	225 00
Hummel Isaak,	do	500 00
Heintz David	do	273 00
Haas Moses	do	18 00
Heintz Mary,	Trexlertown	676 00
Heintz Benj	do	675 10
Heberly Moses,	Litzenbergers	60 00
Jarret Benj.	Macungie	1191 00
Jarrett Henry,	do	452 00
Klein Jonathan,	Rothrocksville	387 00
Klein Charles,	do	588 00
Knerr Edward,	Emaus	1600 00
Klein Gideon,	Wescoesville	400 00
Kemmerer Wm. G.	do	429 00
Keck Benj.	do	240 00
Keiser Henry sen.	Macungie	584 00
Kerchner John	do	37 00
Kuhns David,	Breinigsville	919 00
Koch Samuel,	Litzenbergers	825 00
Kuhns Jonas	do	676 00
Kuhns Solomon	do	257 00
Koch Thomas	do	660 00
Kuhns George	do	56 00
Kuhns John (of Geo)	do	285 00
Kuhns John,	Trexlertown	908 00
Koch Benj.	do	14 00
Krammes Aaron,	do	710 00
Krammes Jonas,	do	515 00
Koch William,	do	9 27
Kramlich Levi,	Fogelsville	264 00
Kuhns Jonathan,	Litzenbergers	150 00
Kuhns Levi	do	11 00
Kuhns Samuel,	do	447 00
Kuhns Reuben,	Breinigsville	124 00
Lichtenwallner Levi,	Trexlertown	1618 00
Lichtenwallner Jonas,	do	158 00
Lichtenwallner Elias	do	1055 00
Lichtenwallner Salomon	do	2288 00
Lichtenwallner Wm H.	do	22 00
Lichtenwallner Wm C.	Fogelsville	1478 00
Lichtenwallner John,	do	1013 00
Lichtenwallner Jakob,	do	270 00
Loras Jesse,	do	54 00
Litzenberger Thomas,	Litzenbergers	324 00
Litzenberger Henry,	do	369 00
Litzenberger Levi,	do	75 00
Moyer Charles,	Emaus	24 00
Moyer Samuel,	Macungie	951 00
Mohr Chas M.	do	283 00
Mohr Andrew	do	303 00
Marsteller Frank,	Wescoesville	120 00
Miller Jakob,	Breinigsville	140 00
Miller Daniel, Adm'or von H Knappenberger,	Macungie	671 00
Mohr John,	Wescoesville	55 00
Mark John	do	375 00
Moyer Moses	do	19 00
Mohr Selomon,	Fogelsman	144 00
Mohr Reuben,	do	129 00
Mohr Wm.	do	189 00
Moyer Selomen	do	301 00
Moyer Daniel	do	331 00
Miller Joseph [Mer.]	do	200 00
Mosser Charles K.	Trexlertown	600 00
Moyer Jones,	Fogelsville	712 00
Miller Joseph,	do	715 00
Mink William,	do	403 00
Miller Harrison Esq.	Macungie	271 00
Mohr Thomas D,	Sepsville	157 00
Neumoyer George,	Emaus	400 00
Oewald Samuel,	Heynemansville	112 00
Romich Charles,	Macungie	416 00
Riegel Henry,	Emaus	1000 00
Röder Wm.,	Macungie	77 00
Ruth Henry,	Breinigsville	248 00
Ruth Peter,	do	139 00
Romich Reuben,	Emaus	458 00
Ritter Nathan,	Macungie	167 00
Ritter Charles,	do	232 00
Reinhard Henry,	Emaus	164 00
Rupp Herrman,	Fogelsville	794 00
Rupp Benj	do	982 00
Seem Conrad,	Emaus	1,188 00
Schmoyer John B.	Trexlerstaun	374 00
Schmoyer Peter sen.	Wescoesville	1,856 00
Stephen Jacob A.	do	1,438 00
Stephen Harrison	do	248 00
Stephen Jacob W.	do	53 00
Schmoyer Reuben,	do	1,132 00
Schmoyer James,	Trexlertown	2,215 00
Schmoyer Tilghman,	Macungie	150 00
Schmoyer John,	Trexlertown	545 00
Schmoyer Benj. sen.	do	98 00
Schmoyer Benj jr.	do	1,335 00
Schmoyer Jonathan,	do	1,163 00
Schmoyer Joseph	do	537 00
Schmoyer Stephen,	do	1,319 00
Schmoyer Samuel,	do	190 00
Schmoyer Henry,	do	239 00
Schmoyer Abraham	do	595 00
Schäfer George,	Macungie	140 00
Schäfer John,	do	339 00
Saul John S.	Wescoesville	123 00
Strauß Benj	Emaus	284 00
Smith Jonathan,	Fogelsville	28 00
Steiler Salomon	do	721 00
Steiler Henry,	do	344 00
Steiler Jonathan,	do	360 00
Smith David,	do	750 00
Schrater Charles,	do	102 00
Seiberling John F.	do	308 00
Schmoyer Thomas,	Breinigsville	747 00
Schmoyer Daniel,	do	42 00
Schmide Samuel,	Fogelsville	450 00
Schäfer Charles,	Breinigsville	810 00
Schäfer John,	do	53 00
Schall John R.	Trexlertown	2,252 00
Schall David,	do	788 40
Steininger George,	Breinigsville	113 00
Steininger Solomon,	do	311 00
Steininger Jacob,	Fogelsville	741 00
Stein Henry,	do	1,179 00
Schmoyer John jr.	Trexlertown	420 00
Schantz Hiram J.	Wescoesville	301 80
Singmeister James,	Macungie	515 00
Shimer Frank. S.	do	600 00
Schiffert John,	do	279 70
Trexler Jonathan,	Breinigsville	172 00
Trexler Jonas,	do	687 00
Troxell Henry,	Wescoesville	148 00
Unger Thomas,	do	533 00
Wenner John,	Macungie	482 00
Wenner Jacob sen.,	Wescoesville	1,205 00
Wenner Jacob jr.,	do	284 00
Walbert Selomon,	Macungie	372 00
Weiand David sen.,	do	3,846 00
Weiand David jr.,	do	850 00
Walbert William,	Breinigsville	891 00
Wickert Charles,	do	578 00
Weiler James,	do	1,000 00
Wickert Peter jr,	Wescoesville	450 00
Yeager Jacob,	do	570 00
Yeager Henry,	Breinigsville	215 00

(Wird fortgesetzt.)

Jury-Liste

für den April-Termin 1865.

Grand Jurors.

Charles Wittman, Ober-Saucon; Nathan Kreßly, Heidelberg; Joshua Hunt, Catasauqua; Samuel Reinerd, Obermacungie; Daniel Weaver, von H, Lynn; Robert Yost, Salzburg; William Laubach, Catasauqua; Saloman Knerr, Weißenburg; Charles Beidler, Allentaun; Henry B. Person, Esq., Ober-Saucona; Friedrich T. Jobst, Emaus; Abraham Mickley, Südwheithall; Lewis Griffith, Weißenburg; Francis Weiß, Esq, Weisenburg; William Kuntz, Süd-Wheithall; J. R. Kühner, Nordwheithall; Daniel Eberhard, Obermilford; Daniel B. Kistler, Lynn; Geo. Schäffer, Niedermacungie; Aaron Dubbs, Nieder-Milford; Charles Scholl, Salzburg; Jonas Koch, Allentaun; Thomas Steckel, Allentaun, Jesse Marks, Süd-Wheithall.

Petit-Jurors.

Erste Woche.

Jonas Brobst, Obermacungie; Ruben Hoffert, Hanover; E. J. Schumacher, Nieder-Macungie; Phaon Albright, Allentaun; Peter Snyder, Lynn; W. H. Diefenderfer, Ober-Milford; Levin J. Mitsch, Hanover, Wm. H. Blumer, Allentaun; Henry J. Schmoyer, Nieder-Macungie; Hillarius Kennel, Heidelberg; C. L. Knauß, Nord-Wheithall; Joseph Hartman, Ober-Macungie; William Kern, Allentaun; M. S. Young, Allentaun; Jesse Quier, Weißenburg; Henry Riegel, Nieder-Macungie; J. F. Heiler, Waschington; Samuel Lehr, Allentaun, Samuel Staufer, Nieder-Milford; John Sacks, Nordwheithall; Levi Peter, Heidelberg; Jacob Leiby, Heidelberg; Jesse Soliday, Allentaun; James Frey, Allentaun; James Reinhard, Ober-Saucon; Robert Steckel, Südwheithall, James Singmeister, Millerstown; W. C. Lichtenwallner, Ober-Macungie; Ephriam Yohe, Allentaun; William Stein, Weißenburg; Charles Brauß, Allentaun; Josiah Scherer, Allentaun; John H. Berndt, Obermilford; Amos Brauß, Obermacungie; J. P. Seifert, Emaus.

Petit-Jurors.

Zweite Woche.

Lewis Klump, Allentaun; Abraham S. Moyer, Niedermilford; Henry Moyer, Hanover; Ruben Deibert, Lowhill; Wm. F. Stuber, Mechanicsville; Benj. F. Klein, Salzburg; Ruben Friedrich, Obermacungie; Jonas Hertzell, Niedermacungie; Henry K. Gerhard, Niedermilford; William Lorasch, Südwheithall, Jacob Bleiler, Südwheithall; Daniel S. Gift, Lynn; John Erdman, Nordwheithall; Joshua Laury, Nordwheithall; John Albright, Obermacungie; Daniel J. Rhoads, Südwheithall; Francis Deily, Hanover; Daniel Mohr jr., Obermilford; Benjamin F. Jacoby Allentaun; Abraham Ziegenfuß, Emaus; Jas. D. Dillinger, Niedermilford; William Engelman, Niedermilford; Abraham R. Mann, Niedermilford; Daniel Dubbs, Ober-Saucon; Ludwig Schmidt, Allentown; Owen W. Faust, Obermacungie; Alex. Singmeister, Millerstaun; Jacob Sechler, Lynn; Charles Weierbach, Ober-Saucona; John Wieder, Ober-Milford; Jacob Slemmer, Allentaun; John P. Gondie, Allentaun; Thomas B. Morgan, Nord-Wheithall; David Berner, Niedermacungie; William Walbert, Südwheithall; Ephraim J. Knauß, Allentaun.

Petit-Jurors.

Dritte Woche.

Raham Schuler, Emaus; Salomon Biery, Catasauqua; William Eberhard, Emaus; David Schall, Obermacungie; David O. Sayler, Allentaun; D. Tompler, Catasauqua; Jacob Erdman, Emaus; Jonas German, Heidelberg; Henry Gerhard, Niedermilford; Tilghman Troxell, Südwheithall; James Troxell, Südwheithall; Charles Kuhns, Ober-Saucon; John G. Wink, Nordwheithall; Jacob E. Bogh, Hanover; John J. Krause, Allentaun; Levi Walbert, Weißenburg; S. Dornbläser, Niedermacungie; Jesse Lorasch, Obermacungie; Nathan Grum, Allentaun; Edward Hellman, Salzburg; J. J. Ueberroth, Ober-Saucon; Jeremiah Kern, Süd-Wheithall; John Huth, Hanover; John Fähringer Weißenburg, Charles Bieber, Salzburg; Dennis Semmel, Nordwheithall; Peter Hendricks, Nordwheithall; Saul Wieder, Niedermilford; Jacob Expellen, Salzburg; Gilbert Neiff, Obermacungie; Joseph Knerr, Nordwheithall; F. Hoffman, von Jacob, NordWheithall; Benj. Eisenhard, Ober-Saucon; Chas. L. Mohr, O. Saucon; Florentin Höhler, Hanover; Harrison Berner, Salzburg.

Oeffentliche Vendu.

Dienstaag den 11ten April nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, zwischen Laubachsville und Kreidersville, in Allen Taunschip, Northampton Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Rockaway Wagen, ein 1-Gäuls-Bauernwagen, 1 Kuh, ein Wägelgeschirr, Pflugegeschirr, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Jachtschlitten, allerlei Ketten, 3 Holzöfen, Kochofen, 3 Betten und Bettladen, Stühle, 2 Kisten, 2 Bureaus, Sink, 3 Schänk, Eckschank, Stand, 2 Flügeltische und ein anderer Tisch, 3 Spigel, Carpets, Messer und Gabeln, Tischgeschirr, eine 24 Stunden Uhr mit Kasten, Eisenkessel, Züber und Stenner, ein großer Fleischstenner, ein kupferner Kessel welcher ¾ Barrel hält, ein kleiner kupferner Kessel, Pfannen und Kochkessel, und noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Neuhart.

März 14. *3m

Nachricht

L.S. wird hiermit gegeben, daß zufolge der Akte der General Assembly dieses Staates, betitelt: „Eine Akte, den Verkauf berauschender Getränke regulirend," passirt den 20sten April 1858, folgende benamten Personen bei einer festgesetzten Court, für Lecha County, auf Montags den 3ten April 1865, Anspruch für Erlaubnißscheine für den Verkauf von weinartigen, spirituösen Malz- oder gebrannten Liquören, unter den Verordnungen und Vorschriften des besagten Gesetzes, machen werden, nämlich:

Wirthshaus-Licensen.

Allentown.	
Charles Scholl	George J. Snyder
John Schantz	Moses Schneck
Henry Seip	B. J. Hagenbuch
Joseph Rex	John Y. Bechtel
Samuel Moyer	Henry S. Hart
Joshua Sherer	Owen Mertz
David Schwartz	George Wetherhold
George Hower	Herman Shuon
Jonas L. Leiby	William F. Yeager.
Joseph F. Neuhard	
Catasauqua.	
F. P. Laubach	Harrison Hower
Levi H. Gruver	William Craig.
Millerstown.	
Tilghman Keenly	Stephen Hill.
Charles Hill	
Emaus.	
S. W. Snyder	L. F. Schumacher.
Slatington.	
Jesse Miller	Jonas Hoffman
Israel Rudy	Charles Peter.
Ober-Macungie.	
Charles L. Koch	Samuel Kuhns
H. J. Haintz	David Fischer
Daniel George	Jacob Litzenberger
Mary Haintz	John Schäffer
Isaac Haintz	Benneville Butz.
A. Steinberger	
Nieder-Macungie.	
John Knettler	F. M. Stephen
Peter Hensinger	Henry Gorr
Levi Snyder	Jonas Ringer.
Nord-Wheithall.	
Moses Peter	Abraham Lucas
Tilghman J. Kohler	Horace Balliet
Owen Schaadt	David K. Woodring
Joel Lentz	Henry Woodring
Jackson Biege	Elias M. Kuhns
Joel Groß	Nathan Peter
Reuben Scheidy	Charles Derr
Maria Laury	Aaron Lertz
Elisabeth Kleppinger	Edward B. Neff.
Ober-Milford.	
Charles S. Shimer	Jonathan B. Kemmerer.
Charles Bernhard	
Nieder-Milford.	
Nathan Carl	Reuben Schäffer.
Solomon L. Holder	
Süd-Wheithall.	
Joseph Andreas	John B Keck
Jacob Seipel	Daniel Fatzinger
Solomon Greisemer	George Neitz
Wm F. Stuber	Willoughby Klein
Samuel Fink	James A. Yeager
Jacob Musselman	William Walbert
Reuben Snyder	Peter Troxell
George W. Keiser	Simon H. Price
John Albrecht	——— Wenner
Aaron Guth	Allen Miller.
Simon Moyer	
Saucon.	
Abraham Von Horn	Jesse Fritchman
George W. Roth	Susanna Heller
Peter Cole	James Wilt
Charles Laudenberger	Henry Sell.
Hanover.	
E. F. Tice	Nathan Bäker
Wm. H. Weil	Joseph Hartman
M. E. Fetter	James Kimmet
Henry J. Moyer	Josias Cläder
Salzburg.	
W. H. Bernd	Milton Appel
J H u. C W Bauman	John Ruff
Harrison Berner	Joseph Bachman
John Yost	James W. Lorash.
Lowhill.	
Edwin Zimmerman	Jacob George
Jonathan Haaf	Peter Lentz.
Joel Klotz	
Waschington.	
David Peter, (v. Jacob)	David Peter
A. E. Heiney	David Hollenbach
William Krauß	Nathan Peter.
Heidelberg.	
Peter Miller	Peter Salem
Joseph Hunsicker	E. und P. Bittner.
David Huff	
Lynn.	
Jonas L. Brobst	Erwin Camp
E. F. Lutz	Edward Oswald.
David Bleiler	
Weißenburg.	
Salomon Smith	John Seip
Jonas S. Werly	Jacob Madtes
Jonas A. Ettinger	F. C. Seiberling.
David Mosser	

Stohr-Licensen.

W. L. Gorman,	Catasauqua.
James McGowen,	do
John McKibbin,	do
John Kennedy,	do
Peter Biery,	Allentown.
Charles Klein,	do
Nathan Weiler,	do
Hugh McGeever,	do
John McNoldy,	do
Daniel Cläder,	Macungie.
James Weiler,	do
Michael McBride,	Hockendauqua.
John McGinly,	do
Wm. L. Fegely,	do
Israel Rudy,	Slatington.
F. und A. Scheimer,	Millerstown.
John Keller,	Nord-Wheithall.

J. E. Zimmerman, Schreiber.

März 14. nq3m

Bankstocks

öffentlich zu verkaufen.

Am Donnerstag den 6. April, sollen am Allenhause, um 1 Uhr Nachmittags, **61 Antheile** des Capitolstocks der Allentaun Bank verkauft werden.

Pari Werth $50—Belauf einbezahlt $40.

Unter bestehenden Gesetzen ist Bankstocks frei von allen Taxen, in den Händen von Halter.

Auf Verordnung der Board.

C. Cooper, Cassirer.

März 14. nq3m

Lewis H. Mertz,

Verfertiger von

Stiefeln und Schuh-Uppers,

West-Hamilton-Straße, nahe der 9ten Straße, Allentaun, Pa.

März 14. *4m

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Montag.

Flauer (Bärrel)	$11 00	Butter (Pfund)	.35
Waizen (Buschel)	2 40	Unschlitt	.16
Roggen	1 75	Schmalz	.25
Welschkorn	1 50	Wachs	.60
Hafer	85	Schinkenfleisch	.25
Buchwaizen	1 70	Seitenstücke	.20
Flachssaamen	3 50	Aepfel Whiskey	2 25
Kleesaamen	14 00	Roggen-Whiskey	3 50
Timothysaamen	5 00	Hickory-Holz (Klaft)	5 00
Grundbeeren	60	Eichen-Holz	4 00
Salz	1 50	Steinkohlen (Tonne)	8 00
Eier (Dutzend)	24	Gyps	8 00

Damen-Fair

zum besten des Soldaten-Waisen-Fonds.

Dienstag und Mittwoch den 21sten und 22sten März, am Tage und Abends, beabsichtigen die mit der deutsch-reformirten Sonntags-Schule verbundenen Lehrerinnen in der hiesigen „Odd Fellows-Halle" eine Fair abzuhalten, deren Ertrag den Fond für Soldaten-Waisen zufließen soll. Die Artikel wurden schon seit Monaten vorbereitet, umfassen eine reichhaltige Auswahl, wie solche bei ähnlichen Bazaars vorzukommen pflegt, und bestehen theilweise aus Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Waaren, zugleich auch Kuchen, Pies, Ice Cream ꝛc. Da der Zweck ein höchst lobenswerther ist, so empfiehlt er sich von selbst einer liberalen Unterstützung von Seiten des Publikums. Wir bitten um zahlreichen Zuspruch.

Das Anordnungs-Committee:

Emilia E. Slemmer,
Annie Steckel,
Minnie McHose,
Mary Goranflo.

Capitalisten sehet hier!!!

Privat-Verkauf

von werthvollem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hiermit sein werthvolles liegendes Vermögen durch privat Verkauf an, bestehend aus einem

Haus und Lotte Grund,

gelegen in der Stadt Allentaun, und wird als ein vortrefliches Manstonhaus betrachtet. Es ist von Backstein erbaut, 2 Stock hoch, 24 bei 32 Fuß, mit Hintergebäuden 16 bei 32 Fuß, ebenfalls 2 Stock hoch, mit einem Portico—eingetheilt in 10 Stuben im besten Zustande und sind mit Papier überzogen. Die Lotte ist 80 Fuß Front und 200 tief, mit guter Scheuer und andern Aussengebäuden versehen. Ebenso befinden sich allerlei Obstarten darauf, als Trauben, Pflaumen, Kirschen, Aepfeln und Birnen.

☞ Er hat auch noch eine Anzahl anderer Lotten in der Stadt, die er ganz billig zum Verkauf anbietet.

Indem der Unterzeichnete nach Westen zu ziehen gesonnen ist, so wird das Eigenthum an annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Weitere Information kann man bei dem Eigenthümer, der darauf wohnt, oder in dem „Lecha Patriot" Buchstohr erhalten.

William J. Egge.

März 14. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 30sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Weisenburg Taunschip, Lecha County, folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei prächtige Milchkühe, 6 vortrefliche Schafe, 3 Schweine, ein Eingäulswagen mit Boddy und allem Zugehör, 2 Flügeltische, Eckschrank, eine Bettlad, Bureau, Sink, ausuhr, ein Eisenkessel, Holzkiste, Pflanz- und Kochgrundbeeren bei dem Buschel, Kochkessel und Eimer, 2 Spiegel, eine ganze Lot Häfen, 13 Häfen mit Latwerg, eine Lot Theegeschirr, ein Pflugsgeschirr, ein Yankee-Geschirr, so gut als neu, ein Fliegennetz, Essig, ein halb Dutzend Stühle, 2 Schaukelstühle, Kummet und Blindhaftern, 2 gute Fruchtreffe, so gut wie neu, Kühketten, Timothy-Heu bei der Tonne, Grubhacke, Schippen, Rechen, Gabeln, sammt einer allgemeinen Verschiedenheit anderer Haus- und Küchengeräthschaften zu umständlich zu melden.

☞ Da der Unterzeichnete nach dem Westen zu ziehen gedenkt, werden alle Artikel ohne Rückhalt verkauft werden.

☞ 6 Monat Credit wird gegeben.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel K. Weiß.

Joel Klotz, Cryer.

März 14. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Christ, letzthin von Obermilford Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

George S. Christ,
George H. Gorr, } Adm'ors.

März 14, 1865. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Christ, letzthin von der Borough Emaus, Lecha County, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Martin Kemmerer,
George Laubach, } Ad'mrs.

März 14, 1865. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Werly, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Jacob Werly,
Jonas Werly, } Ex'ors.

März 14, 1865. *6m

Blanks for sale here

Mischler's Kräuter-Bitters.

Als ich Verwalter in dem Hospital zu York war, hatte ich eine Gelegenheit den Werth von Mischler's Kräuter-Bitters in verschiedenen Fällen zu erproben.—So viel mir selbst bekannt ist, wurde es in mehreren Fällen gebraucht, freilich ohne die Einwilligung des Wundarztes, denn diese Herren sind alle gegen den Gebrauch derartiger Medizinen. Die Ursache hat ihren Grund in einem Standesvorurtheil denn sie wollen nicht zugeben daß irgend andere Medizinen in ihrer Praxis angewendet werden sollen, außer solche von ihrer eigenen Zubereitung. Die Leute in dem Hospital nehmen manchmal die Verantwortlichkeit auf sich, anders wo nach Medizinen sich umzuschauen, und Mehrere thaten es in Ansehung dieses Kräuter-Bitters, welches Personen, die es mit großem Nutzen gebraucht hatten, sehr empfahlen.

Mein eigener Fall war der erste, in welchem ich die Heilkräfte dieses Kräuter-Bitters erfuhr. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß ich Monaten lang nach meiner Ankunft in dem Hospital zu York, mit chronischem Rheumatismus und allgemeiner Kraftlosigkeit behaftet war, welches Leiden ich mir in der Armee zugezogen und worunter ich zuweilen in einem solchen Grad zu leiden hatte, daß das Leben mir zu einer Last geworden war. Herrn Mischler's Agent zu York rieth mir den Gebrauch des Kräuter-Bitters an, was ich denn auch zu nehmen begann. Nach dem Gebrauch von vier oder fünf Flaschen erfuhr ich eine höchst merkwürdige Veränderung in meinem allgemeinen Gesundheitszustande. Meine Leibesbeschaffenheit wurde stark und kräftig, und ich habe seitdem nichts von Rheumatismus verspürt. Das ist nun schon über ein Jahr her. Ich betrachte diese Kur als eine der merkwürdigsten in unserer Zeit, denn zweimal war ich wochenlang an mein Bett gefesselt, wußte mir gar nicht zu helfen und hatte von 180 bis auf 115 Pfund abgenommen. Nun bin ich wieder ein starker, gesunder Mann, überzeugt, daß ich die merkwürdige Veränderung in meinem Gesundheitszustande dem Gebrauch der Kräuter-Bitters zu verdanken habe.

Der nächste Fall von einiger Bedeutung war der eines jungen Mannes, welcher in dem Commissariats-Departement angestellt und Monate lang vor dem Gebrauch des Kräuter-Bitters mit einer eiterigen Kehle behaftet war. Der junge Mann, wie sehr viele andere Soldaten, hatte ziemlich locker gelebt und in Folge dessen eine venerische Krankheit sich zugezogen, und das Schwären des Halses trat ein, als dieselbe ihr zweites Stadium erreicht hatte. Er brauchte drei Flaschen von den Bittern, als die Krankheit ganz verschwunden war, und er ist nun als ein starker gesunder Mann zur Armee zurückgekehrt.

Der dritte und letzte Fall, den ich einstweilen erwähnen will, ist der eines jungen Mannes, welcher als Koch im Küchen-Departement beschäftigt war. Dieser Mann war aus irgend einer Ursache so entkräftet, daß man ihn nur mit Mitleid ansehen könnte. Eine so furchtbare zerrüttete körperliche Constitution ist vielleicht noch nie einem Menschen zu Gesicht gekommen. — Er war eine wahre Masse nervöser Aufregung und Reizbarkeit. Er war zu einer bloßen Schattengestalt herabgekommen. Er gebrauchte vier Flaschen des Kräuter-Bitters, und als ich ihn zuletzt sah, welches zu der Zeit war als er wieder in den Dienst trat, sagte er mir, daß er 171 Pfund wiege, und so stark und kräftig sei als er jemals in seinem Leben gewesen.

Es sind eine Menge anderer Fälle von minderer Wichtigkeit, wodurch den Gebrauch dieses Bitters sogleich Linderung statifand, wie zum Beispiel Durchlauf, Fieberschauer und Fieber, Erkältungen und Magenkrampf, allein ich habe nicht den Raum um sie einzeln in diesem Artikel anzuführen. Das Bitters ist unbezweifelt ein höchst schätzbares Mittel gegen alle aus unreinem Blut entstehende Krankheiten, (und welche Krankheit entstände nicht daraus?) und um es in allgemeinen Gebrauch zu bringen, muß man ein unter Aerzten und Wundärzten herrschendes Vorurtheil gegen den Gebrauch irgend eines nicht von einem regelmäßigen Praktikanten zusammengesetzten Präparats zu beseitigen suchen. Ein verständiges Publikum wird jedoch für sich selbst urtheilen, und es wird nicht lange währen so wird dieses Bitters in jeder Familie anzutreffen sein und den Platz der zahllosen Pillen und Geheimmittel einnehmen, die heutzutage in so großer Menge unter unserem Volke verbreitet werden.

Georg W. McElroy.

☞ Obiges schätzbare Bitters ist zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha County Patrioten," in Allentaun.

T. D. Rhoads, Agt.

März 14, 1865. nq13

Traubenstöcke

zu verkaufen.

500 Traubenstöcke, als Isabella, Clinton, Catawba, ein, zwei, drei und vier Jahren alt, wohlfeil zu verkaufen bei dem Unterzeichneten in der 9ten Straße, zwischen der Linden und Hamilton Straßen, Allentaun.

Charles Gornaflo.

März 14. *3m

Oeffentliche Vendu

von persönlichem Eigenthum.

Am Mittwoch dem 29. März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Gasthause des Unterzeichneten, im Hackendaqua Distrikt, in der Lecha Valley, die folgende schätzbare Güter öffentliche verkauft werden, nämlich:

18 Betten und Bettladen, 230 Yard Carpet, 2 Dutzend Stühle, 1 Dutzend Barstube Stühle, 4 Oefen mit Rohr, Sofa, 2 Sinks, 1 Desk, Bureau, 6 Tische, Eckschrank, 4 große Aufhäng-Lichter, 8 Spiegel, eine neue Eisbox, 2 Barrel Essig, ein ganz neuer Schlitten, Sparzierwagen mit Geschirr, Züber, Stänner und viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Klein, Agt.

März 7, 1865. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 16ten März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause von Solomon Knauß, in Süd-Wheithal, Lecha County, folgende lose Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, Bureau, Eckschrank, Sink, Setter, Schaukelstuhl, 16 andere Stühle, 3 Better und Bettladen, ein Trosselbett, 2 Kisten, 2 Spiegel, 2 Tische, Ofen mit Rohr, ein Eisenkessel, 30 Yard Lumpencarpet, Pflanz-Grundbeeren beim Buschel, Schleifstein, Wurstbank, Butterfaß, eine Quilting-Främe, Küchenschrank Heu- und Mistgabeln, 3 Hacken, 2 Dreschflegel, 2 Grassensen, 4 Schinken beim Pfund, und noch viele andere Haus- und Küchen-Geräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

C. F. Butz, Agt.

März 7, 1865. nq2m

Kohlenöl-Lampen und Gläßer!

Zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.